

Auf Hochglanz poliert



Foto: Thomas Dörr

Zerkratzte und trübe Gläser oder Fusseln vom Polieren – da vergeht dem Gast die Lust auf Genuss. Hochentwickelte Technik schafft Abhilfe: Gläserpoliermaschinen von Thomas Dörr Besteck- und Küchensysteme, Sinsheim, garantieren glänzende Ergebnisse, sind besonders sanft und bewältigen in wenigen Sekunden jede beliebige Gläsersorte. Modell TD 500 trocknet und poliert bis zu 500 Gläser pro Stunde, Modell TD 1000 sogar zwei Gläser auf einmal, das heißt stündlich sind rund 1.000 funkelnde Gläser fertig zum Eindecken. Damit sich das Ergebnis jederzeit sehen lassen kann, wirken Polierbürstenaufsätze aus hochwertigem, hitzebeständigem und stabilem Material. Die fusselfreien Bürsten stellt der badische Spezialist in Eigenregie her. Darüber hinaus lassen sich die Polierbürsten vom Bedienpersonal einfach handhaben, da sie eindeutig gekennzeichnet sind. Die Bürsten können ganz einfach in der Waschmaschine gewaschen werden, ein Spezialwäschesack wird mitgeliefert.

Selbst empfindlichen Gläsern ist ein längeres Leben beschert, denn die Gefahr von Glasbruch ist bei Dörr Poliermaschinen gegenüber Handarbeit deutlich reduziert. Das Personal profitiert von der einfachen Handhabung. Die feuchten Gläser werden leicht kreisend über den feinen, waschbaren Polierbürsten auf und ab bewegt: So geht Trocknen und Polieren in einem Arbeitsgang. Die eingebaute Heizung verhindert, dass die Polierbürsten zu feucht werden und Schlieren hinterlassen.